

II.C.6.5

Tourismus/Freizeit

Island – Zukunftsfähige Tourismusedwicklung in peripheren Räumen?

Marcus Hillerich, Athen/Griechenland



Foto: Marcus Hillerich

Island steht am Scheideweg einer rasanten Entwicklung des Tourismus und muss über dessen Zukunft nachdenken. Dieser ist der wichtigste Devisenbringer Islands und wichtiger als die Fischindustrie. Einheimische beklagen die zunehmende Umweltverschmutzung sowie steigende Preise. Wie viele Touristen verkraftet Island noch? Und welche Folgen hat der Tourismus für das sensible Ökosystem der einzigartigen Naturlandschaft? Diesen und anderen spannenden Fragen gehen Ihre Schülerinnen und Schüler in einer abwechslungsreichen Unterrichtseinheit nach.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: Sek. II

Dauer: 10 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Entnehmen von geografischen Sachverhalten aus Karten und Grafiken, Bewerten von Sachverhalten, Erkennen von Problemen

Thematische Bereiche: Vulkanische Erscheinungsformen, Plattentektonik, Geothermie, Energiepotenzial, Klima, Flora, Tourismus, touristisches Potenzial, Wirtschaft, *Overtourism*, Destinationslebenszyklusmodell von Butler

Medien: Karten, Grafiken, Diagramme, Fotos, Farbseiten, Texte, Internet

Landschaftsimpressionen einer Vulkaninsel

M 1

Aufgaben

1. Erläutern Sie, was auf den Fotos zu sehen ist.
2. Listen Sie auf, was uns an diesen Fotos im Geografieunterricht interessieren könnte.
3. Kommentieren Sie folgende Aussage eines Touristen: „Ich will mal nach Island, solange es noch schön ist.“ Erklären Sie, was er damit meint. Erläutern Sie, was der Tourist dort will.
4. Überlegen Sie sich, welche Fragen wir uns für die weitere Untersuchung Islands stellen könnten.



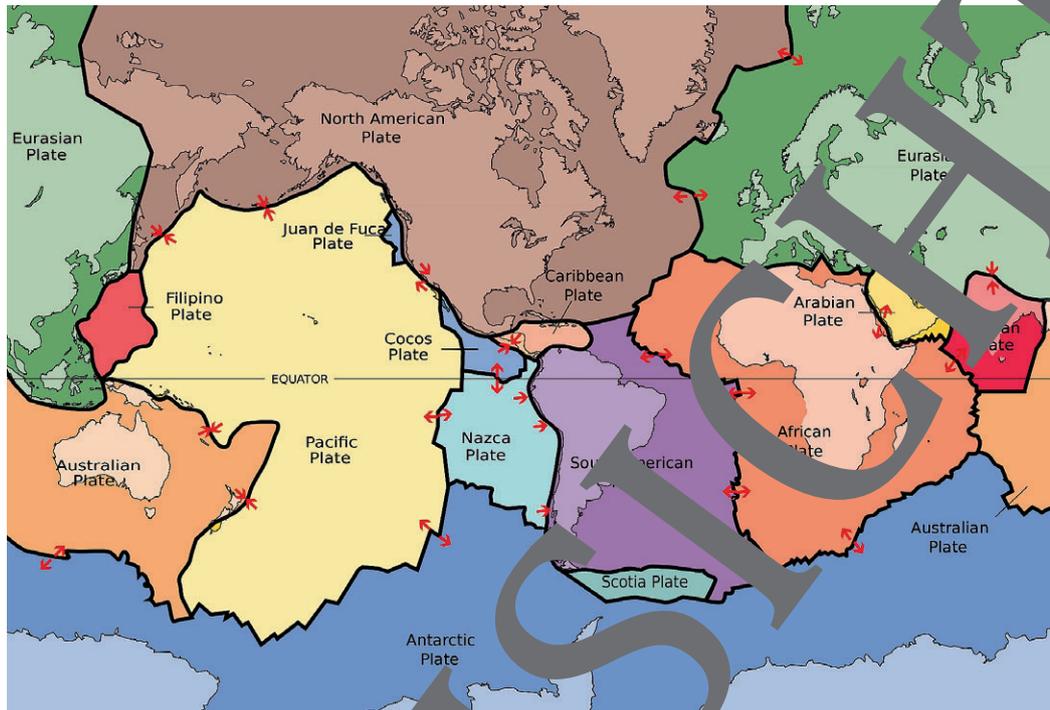
Foto: Anastasiia Shavshyna/E+



Foto: miniloc/iStock Getty Images Plus

Übersichtskarte mit tektonischen Platten

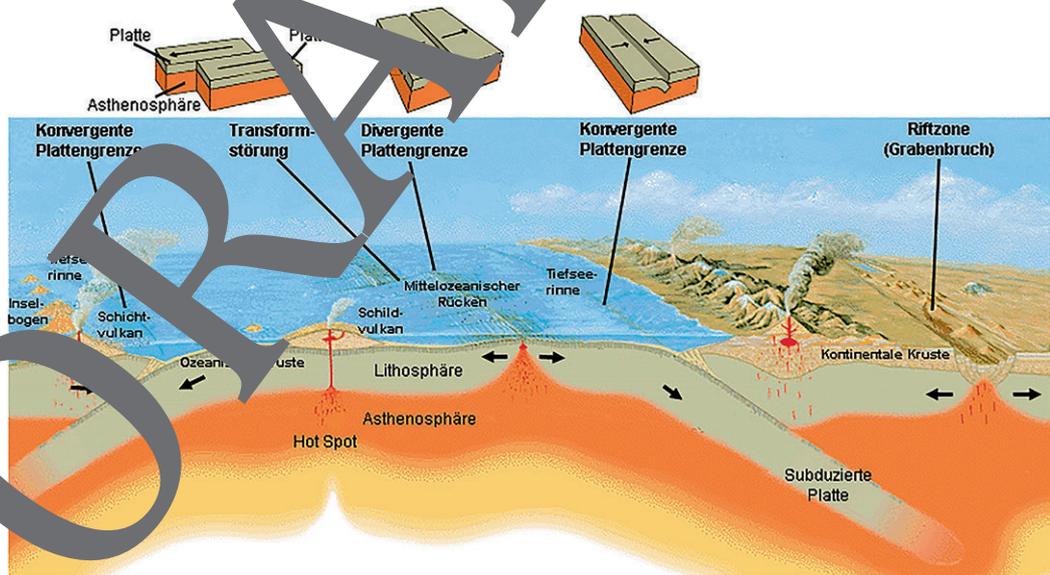
Karte 4



Karte: SGS, public domain

Schematische Darstellung der Prozesse entlang der Plattengrenzen

Grafik 1



Grafik: USG, Public domain

Vulkanische Erscheinungsformen

M 3

Aufgabe

Beschreiben und erklären Sie vor dem Hintergrund Ihres Wissens zur Entstehung und den Aufbau Islands die unterschiedlichen vulkanischen Erscheinungsformen.



Plateaubasalt: Plateau, schichtweise aufgebaut durch mächtige Lavaströme (Flussbasalte), die sich aus Spaltensystemen über einer gewaltigen Magmakammer an der Erdoberfläche ergießen.



Geysir (Springquelle): abhängig von Wasserversorgung in Form von Grundwasser, das von einer Wärmequelle in Form einer vulkanischen Aktivität und von Spaltensystemen in einem Reservoir in der Tiefe.



Bruchtektonik: geodynamische Prozesse, bei denen sich Erdkrustenbereiche (Bruchspalten und Spaltensysteme) entlang vertikaler Verwerfungsflächen bewegen.



Hraunfoss (Wasserfälle): Naturschauspiel, wo Wasser in einem porösen Lavafeld versickert und unterirdisch auf einer wasserundurchlässigen Basaltschicht weiterfließt.

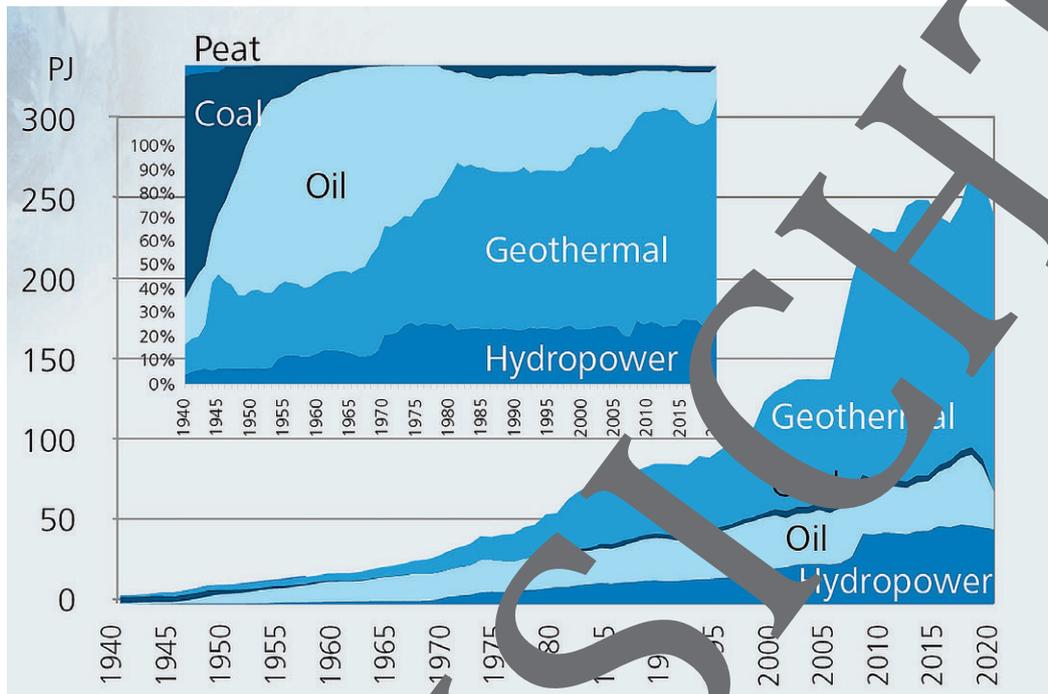
Fotos: Marcus Hillerich, Texte: Wikimedia cc by sa 3.0



Karte: USGS, public domain

Energienutzung

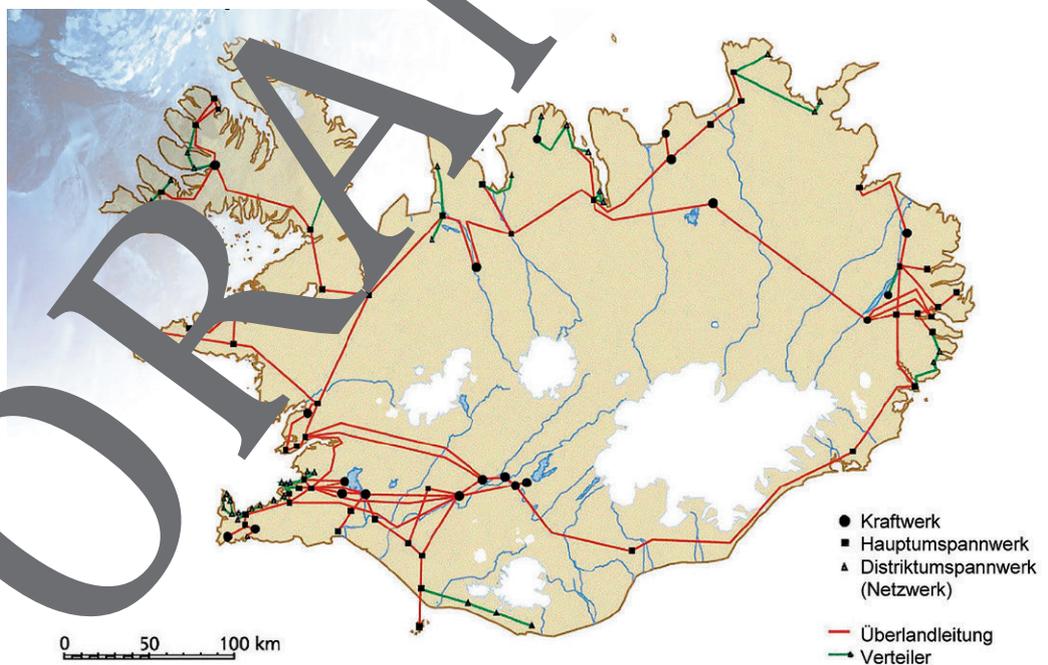
Primärenergienutzung in PJ (1 PJ = Petajoule = 278 GWh)



*1 PJ = Petajoule = 278 GWh

Quelle: Orkustofnun

Nationales Elektrizitätsnetz



Quelle: Orkustofnun

Ausgewählte Strukturdaten

M 8

Aufgaben

1. Kennzeichnen Sie die ökonomische Situation des Staates Island.
2. Erläutern Sie die Veränderung des Energieverbrauchs vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes.
3. Bewerten Sie die Inwertsetzung des Energiepotenzials für die gesamtgesellschaftliche Entwicklung des Landes.

Bevölkerung

	1910	1950	2017*	2021
Gesamtbevölkerung	85.183	143.973	339.747	368.792

*davon im Großraum Reykjavik 213.619

Wirtschaft

	2017	2020
BIP (Mrd. US-\$)	17,7	17,7
BIP/Kopf (US-\$)	52.100	59.100
BIP-Wachstum (%)	5,5	6,5
BIP-Anteile der Wirtschaftssektoren (%)		
Primärer Sektor	5,8	4,3
Sekundärer Sektor	2,8	19,7
Tertiärer Sektor	74,4	66,2
Arbeitslosenquote (%)	2,8	5,5

Import (Mrd. US-\$)	2005	2017	2020
	5,6	4,6	5,7

Importgüter *	2005	2010	2015	2017
Lebensmittel	7,1	8,9	9,9	8,4
Industriegüter	24,7	35,8	28,1	27,4
Kraft- und Schmierstoffe	9,2	12,8	12,7	11,1
Produktionsgüter	24,4	22,3	20,9	21,3
Transportgüter	19,4	6,6	15,7	18,4
Konsumgüter	5,1	14,7	12,4	13,4
Andere	0,7	0,1	0,2	0,1

*Anteil am Gesamtimport in %

Export (Mrd. US-\$)	2005	2017	2020
	4,2	5,6	4,6

Exportgüter *	2005	2010	2015	2017
Fischprodukte	56,7	39,3	42,2	38,1
Landwirtschaftliche Produkte	1,9	1,6	2,1	3,8
Industriegüter **	34,2	55,4	52,9	54,1
Andere	7,2	3,7	2,7	4,0

*Anteil am Gesamtexport in %

**davon 38,1 % Aluminium (2015), 35,1 % (2020)

Inflationsrate (%)	2005	2017	2020
	1,8	2,9	2,9

Quelle: Statistics Iceland

Tourismusentwicklung auf Island

M 11

Aufgaben

Gruppe 1:

1. Beschreiben Sie die jüngere touristische Entwicklung auf Island.
2. Bewerten Sie die strukturellen Veränderungen für die Entwicklung des Landes.



Anzahl der Touristen insgesamt

2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020	2021
328.000	429.000	559.000	1,26 Mio.	2,32 Mio.	1,99 Mio.	479.000	488.000

Quelle: Ferdamalastofa, Icelandic Tourist Board

Touristenankünfte nach Ankunftsort und Herkunftsregion

Ankunftsort	2014	2016	2018	2019	2020
Keflavik Flughafen	969.181	1.767.726	2.315.925	2.153.153	411.153
Seyðisfjörður Hafen	18.115	19.795	7158	815	1344
Andere Flughäfen	10.048	4680	20.690	18.887	6454
Insgesamt	997.344	1.792.201	2.343.773	2.013.190	418.951

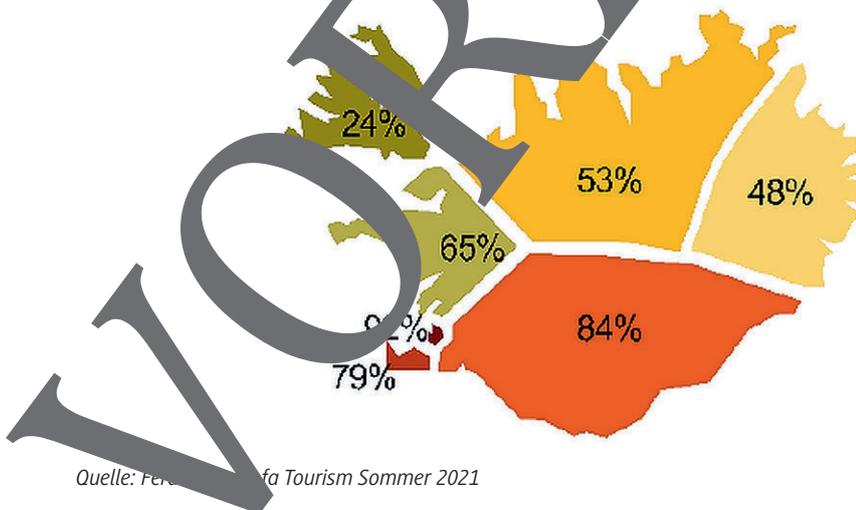
Quelle: Ferdamalastofa, Icelandic Tourist Board

Herkunftsregion	2014	2016	2018	2017
Nordische Staaten	158.291	159.744	175.373	181.495
Großbritannien	180.503	241.024	316.395	322.543
Zentral*- u. Südeuropa	230.547	277.470	416.546	434.353
Nordamerika	190.894	289.459	473.331	679.429
Andere	208.946	298.144	420.981	577.451
Insgesamt	969.181	1.261.950	1.767.726	2.195.271

Quelle: Ferdamalastofa, Icelandic Tourist Board

*Holland, Belgien, Österreich, Schweiz, Frankreich, Spanien und Italien

Touristenankünfte pro Zielregion (in %)



Quelle: Ferdamalastofa Tourism Sommer 2021

Bedeutung des Tourismus für Bruttoinlandsprodukt und Beschäftigung

M 14

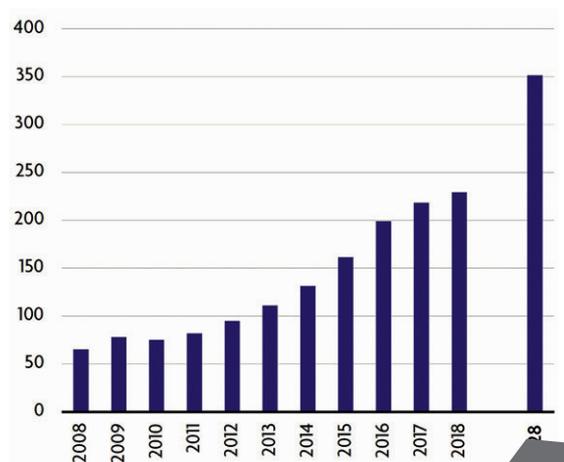
Aufgaben

Gruppe 1:

1. Beschreiben und erläutern Sie die Bedeutung des Tourismussektors für das isländische Bruttoinlandsprodukt.
2. Bewerten Sie den Anteil des indirekten Beitrags des Tourismussektors für die Gesamtenwicklung Islands.

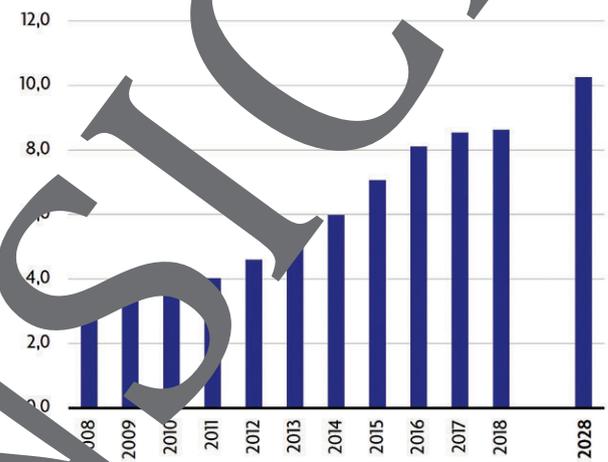


Direkter Beitrag des Tourismus am BIP (in Mrd. ISK*)



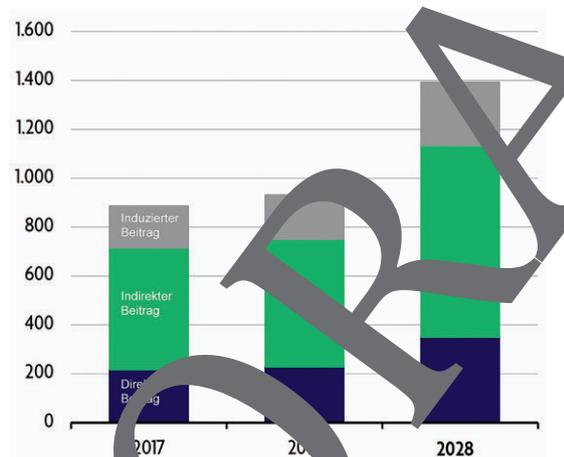
(2028 = Prognose)

Direkter Beitrag des Tourismus am BIP (in %)



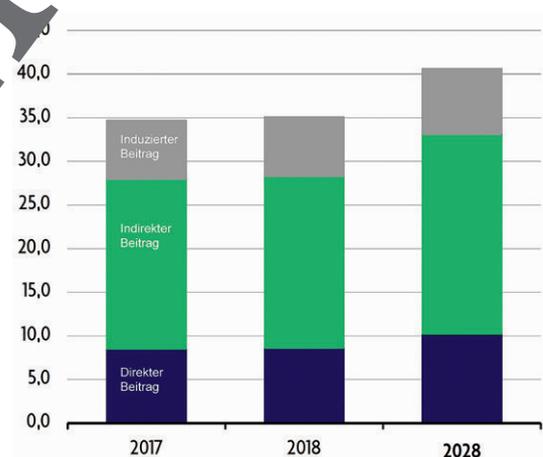
(2028 = Prognose)

Beitrag des Tourismus am BIP insgesamt (in Mrd. ISK*)



(2028 = Prognose)

Beitrag des Tourismus am BIP insgesamt (in %)



(2028 = Prognose)

* 1 € = 133,4 ISK (Stand: 1. Mai 2018), Quelle: WTTC

Hinweis:

Der wirtschaftliche Beitrag des Tourismus kann in den direkten, indirekten und induzierten Beitrag unterschieden werden. Werden touristische Ausgaben direkt getätigt, so spricht man vom direkten Beitrag. Entstehen touristische Vorleistungen wie der Ausbau einer touristischen Infrastruktur, so werden diese Leistungen dem indirekten Beitrag des Tourismus zugeschrieben. Der induzierte Beitrag des Tourismus entsteht, wenn Ausgaben getätigt werden, die durch die direkten und indirekten Effekte ermöglicht wurden.

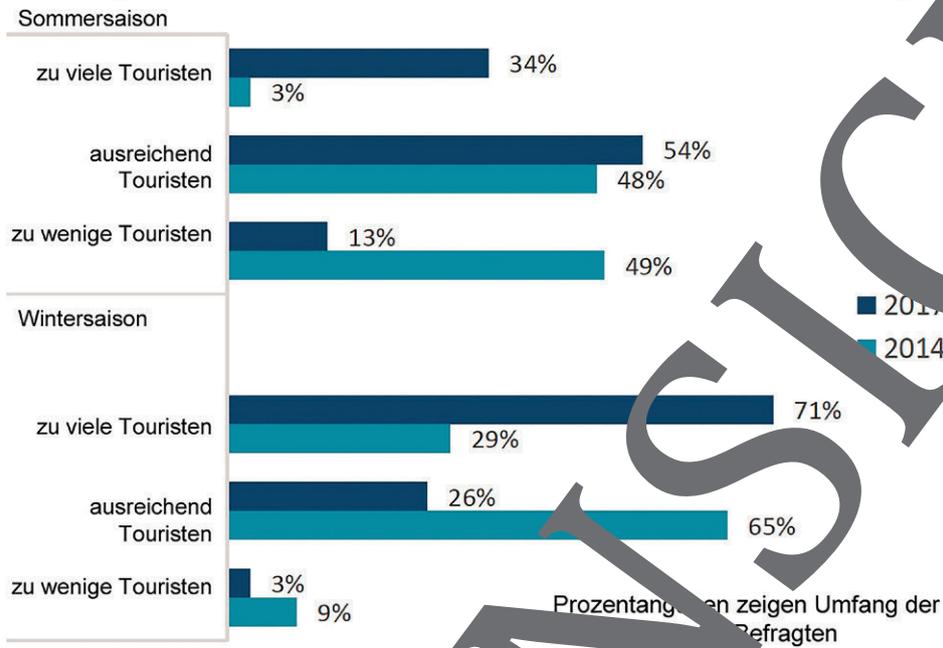
Auswirkungen des Tourismus auf Island

M 15

Aufgaben

1. Beschreiben Sie die abgebildete Entwicklung im Detail.
2. Erläutern Sie mögliche Ursachen für die Entwicklung in den Jahren 2014 bis 2017.

Beurteilung des Touristenaufkommens in Island durch die einheimische Bevölkerung



Quelle: Icelandic Tourist Board



Foto: Amedved/iStock Getty Images Plus

Auswirkungen des Tourismus auf den Staat

M 18

Aufgaben

Gruppe 3:

1. Beschreiben und erläutern Sie die Entwicklung im Tourismussektor für die Wirtschaft. Schauen Sie auch nach geeigneten Seiten im Internet.
2. Bewerten Sie diese Entwicklung im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit.



Pro-Kopf-Einnahmen im Tourismussektor

Macao (China)	Sint Maarten (Niederlande)	British Virgin Islands (UK)	Aruba (Niederlande)	Virgin Islands (USA)
73,5	24,5	16,1	15,9	12,8
Luxemburg	Cayman Islands (UK)	Island	Palau (USA)	Malediven
11,1	10,9	8,8	7,5	7,0
Schweiz	Österreich	Irland	Kroatien	Neuseeland
2,6	2,4	2,4	2,4	2,4
Portugal	VAE	Norwegen	Slowenien	Spanien
1,7	1,5	1,5	1,5	1,4

in 1.000 US-Dollar 2017

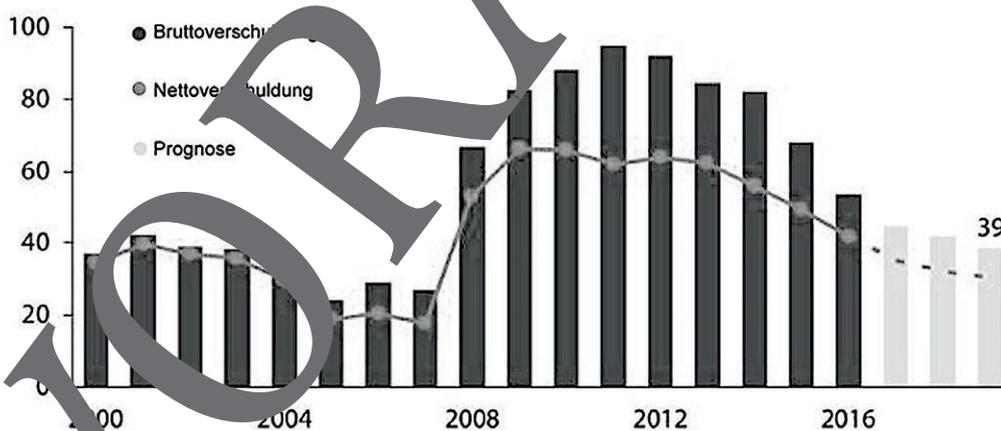
Quelle: Arion Bank

Arbeitslosenquote (in Prozent)

2008	2010	2012	2014	2016	2018	2020	2021
2,98	7,56	6,03	3,01	3,01	2,74	6,43	4,6

Quelle: Icelandic Chamber of Commerce

Staatsverschuldung in Prozent vom Bruttoinlandsprodukt



Quelle: Icelandic Chamber of Commerce

Internationale Zahlungsverpflichtungen in Prozent des Bruttoinlandsproduktes

1996	2000	2004	2008	2012	2016
-43	-62	-64	-130	-73	2

Quelle: Icelandic Chamber of Commerce

M 19

Auswirkungen des Tourismus auf Islands Umwelt

Aufgaben

Gruppe 4:

1. Beschreiben und erläutern Sie die Entwicklung im Tourismussektor für die Umwelt.
2. Bewerten Sie diese Entwicklung im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit.



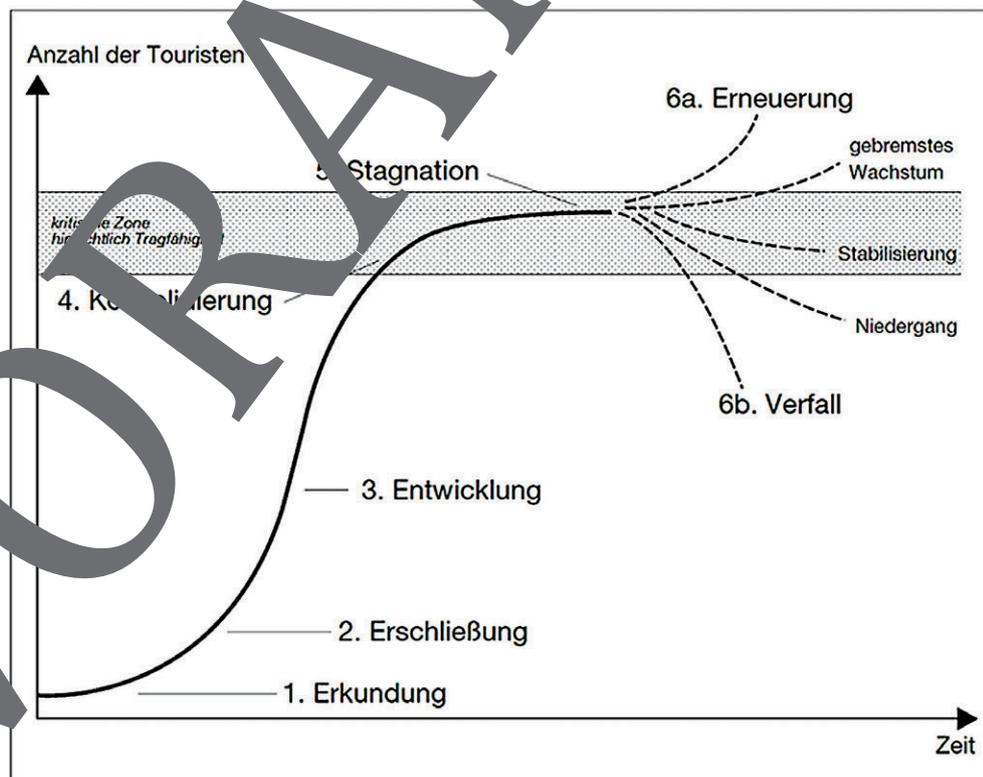
Auf Island lassen sich kaum noch Gebiete ohne touristische Aktivitäten finden. Unberührte Wildnis existiert nur noch in den Gebirgen und in der Nähe von Gletschergebieten sowie in äußerst peripheren Lagen wie den Westfjorden. Die Umwelt in stark frequentierten Gebieten wie im Südwesten und Süden mit den Hauptsehenswürdigkeiten der Vulkaninsel ist besonders stark betroffen. Selbst das Hochland mit seinem fragilen Hochgebirgsökosystem steht unter Druck. Besonders ökologisch empfindlich sind die West- und Ostfjorde, der Südwesten und Westen sowie die nördlichen Fjordregionen. Umweltzerstörung und Umweltdegradierung ziehen vor allem in den hohen geografischen Breiten teils erhebliche Konsequenzen nach sich, da sich die Natur viel langsamer erholt und Schädigungen über Jahre bis Jahrzehnte Auswirkungen haben können. Jede Art der Vegetationszerstörung ist auf Island äußerst problematisch.

M 20

Das Destinationslebenszyklusmodell von Butler

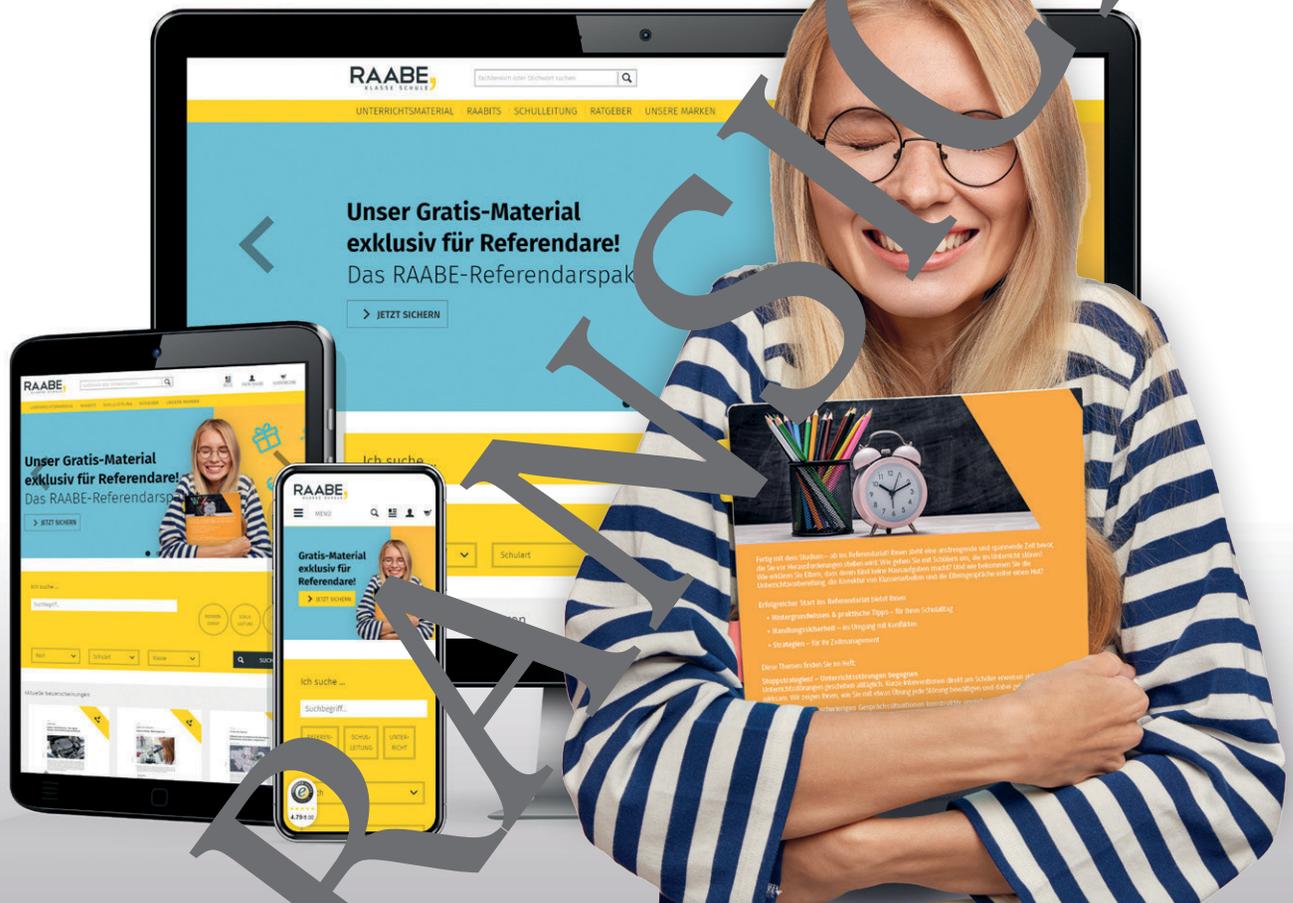
Aufgaben

1. Beschreiben Sie die einzelnen Phasen des Butler-Modells.
2. Erläutern Sie, in welche Phase Island eingeordnet werden kann.
3. Erörtern Sie vor dem Hintergrund des in den letzten Unterrichtsstunden erworbenen Wissens Chancen und Risiken der Entwicklung des Tourismus auf Island.



Quelle: phonelinkbuilding.info

Sie wollen mehr für Ihr Fach? Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de